



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

E-Mail: gemeinde@karres.gv.at

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 26.03.2024

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 25.03.2024

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Ende der Sitzung: 23:20 Uhr

Anwesende: Bgm. Martin Gstrein; Vbgm. Emanuel Schatz; die Gemeinderäte Mathias Raffl, Sandra Fink, Patrick Röck, Bernd Tilg, Claudia Santeler, Richard Praxmarer, Nathalie Thurner-Pfausler, Emanuel Praxmarer

Entschuldigt: Johannes Gstrein

Ersatz: Heino Santer

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: 4 Zuhörer

Tagesordnung

01. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2023
02. Genehmigung Rechnungsabschluss (Jahresrechnung) 2023
03. Angelegenheiten Agrargemeinschaft – Jahresrechnung 2023 – Jahresvoranschlag 2024
04. Mungenast Aloisia und Praxmarer Beate – Genehmigung Verzichts- und Löschungserklärung des Vor- und Wiederkaufsrechtes für Grundstück 1598/31, KG 80005 Karres, EZ 283, zugunsten der Gemeinde Karres

05. Erweiterung Steuerung/Regelung der Heizungsanlage des Gemeindezentrums
06. Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Planungsgebiet „Kirchsteig, Ötzbrugger“ im Bereich der Grundstücke 1879 und 2027, KG 80005 Karres
07. Personalangelegenheiten
08. Bericht Überprüfungsausschuss
09. Bericht Bürgermeister
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnungspunkte gelobt das noch nicht angelobte Ersatzmitglied des Gemeinderates Heino Santer in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Karres und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu 01.) Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2023:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2023 wurde bereits entsprechend § 46 Abs. 4 der Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt. Weiters wurde den Mitgliedern des Gemeinderates eine Ausfertigung der Niederschrift übermittelt sowie eine Ausfertigung der Niederschrift an den Amtstafeln der Gemeinde Karres sowie auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Zu 02.) Genehmigung Rechnungsabschluss (Jahresrechnung) 2023:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Bernd Tilg berichtet über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2023 am 26.02.2024 durch den Überprüfungsausschuss. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von 27.02.2024 bis 13.03.2024. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 20.02.2024. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Dem Gemeinderat wird der Rechnungsabschluss 2023 näher erläutert.

Übersicht (Wichtige Kennzahlen):

Ergebnishaushalt

Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen € -210.721,78

Das Nettoergebnis ist die in der Ergebnisrechnung angeführte Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen. Neben den finanzierungswirksamen werden auch die nicht finanzierungswirksamen Erträge (zB Auflösung Investitionszuschüsse) und Aufwendungen (zB Abschreibung) berücksichtigt.

Finanzierungshaushalt

Saldo 1 – Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 608.345,92
Saldo 2 – Geldfluss aus der investiven Gebarung	€ -675.723,81
<u>Saldo 4 – Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>€ -40.825,22</u>
= Saldo 5 – Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ -108.203,11
+ Saldo 6 – Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 3.996,66
= Veränderung liquide Mittel 2023	€ -104.206,45

Anfangsbestand liquide Mittel zum 01.01.2023	€ 960.754,33
- Veränderung liquide Mittel 2023	€ -104.206,45
<u>Endbestand liquide Mittel zum 31.12.2023</u>	<u>€ 856.547,88</u>
davon Zahlungsmittelreserven	€ 103.311,75
davon Bar- und Bankguthaben	€ 753.236,13

Saldo 1 – Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 608.345,92
<u>abzüglich Bedarfszuweisungen für investive Zwecke</u>	<u>€ 509.407,00</u>
bereinigter Saldo 1	€ 98.938,92
laufende Tilgungen	€ 43.729,86

Schulden

Schuldenstand zum Jahresbeginn	€ 185.822,46
Darlehenszahlungen	€ 0,00
laufende Tilgungen	€ 43.729,86
einmaligen Tilgungen	€ 0,00
<u>Zinsen</u>	<u>€ 6.935,14</u>
Schuldenstand zum Jahresende	€ 142.092,60

Finanzlage

Mit einem Verschuldungsgrad von aktuell 42,91 % zählt die Gemeinde Karres zu den Gemeinden mit mittlerer Verschuldung (21 bis 50 %).

Die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- sowie Finanzierungsvoranschlag über € 15.000,00 auf den Seiten 9 bis 14 des Entwurfes der Jahresrechnung werden besprochen und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

In Abwesenheit des Bürgermeisters, unter Vorsitz des Bürgermeister-Stellvertreters Emanuel Schatz, wird die Jahresrechnung 2023 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen sowie beim Finanzverwalter für die sehr ordentliche Arbeit und beim Überprüfungsausschuss für die sachliche und fachliche Vorprüfung des Jahresabschlusses.

Zu 03.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft – Jahresrechnung 2023 – Jahresvoranschlag 2024:

Das Ergebnis der durchgeführten Prüfung der Gemeindegutsagrargemeinschaftskassa vom 12. Februar 2024 mit Vorprüfung der Jahresrechnung 2023, Vorprüfung des Jahresvoranschlages für das Jahr 2024 sowie der Belegprüfung für den Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.12.2023, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die Jahresrechnung 2023 sowie der Jahresvoranschlag 2024 wurden dem Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres Andreas Walch am 13. Februar 2024 zur Kenntnis gebracht.

In Abwesenheit des Substanzverwalters, unter Vorsitz des 1. Substanzverwalter-Stellvertreters Patrick Röck, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die vorliegende Jahresrechnung 2023 der GGAG Karres mit Einnahmen von € 168.070,61 und Ausgaben von € 175.047,98 (=Verlust von € 6.977,37) zu genehmigen und dem Substanzverwalter die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Jahresvoranschlag für das Jahr 2024 mit Einnahmen von € 70.500,00 und Ausgaben von € 116.600,00 (=voraussichtlicher Verlust von € 46.100,00) einstimmig. Der budgetierte, vorläufige Verlust wird damit begründet, dass im Jahr 2024 zahlreiche Investitionen (Sanierungsmaßnahmen für Wege, Gutachten für Brücken, Almhäuser inkl. Terrasse und Wasserversorgung) notwendig und durchzuführen sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, aufgrund der großen Problematik der genauen Datenermittlung zur Vorschreibung der Waldumlage, dass die Gemeinde Karres die Waldumlage für das Jahr 2024, wie bisher als Gesamtvorschreibung an die GGAG Karres verrechnen soll und die Kosten von dieser zur Gänze übernommen werden. Eine weitere Verrechnung an die Waldbesitzer (Nutzungsberechtigten) wird somit nicht vorgenommen.

Der Almweg wurde teilweise saniert; derzeit wird der Almschranken durch einen neuen, modernen Schranken ersetzt sowie ein seitlicher Durchgang errichtet.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz hat bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres ein Schreiben betreffend Schadensforderung in Höhe von 11.340,00 Euro aufgrund des Vorfalles vom 2. Dezember 2023 mit einem umgestürzten Baum im Bereich der B 171 Tiroler Straße eingebracht.

Die Abrechnung der Almperiode 2023 mit dem Pächter Werner Rauth wurde inzwischen durchgeführt.

Die heurige Forsttagsatzung fand am 11. Jänner 2024 statt. Im Besonderen wurden die Themen Schadholz und Käferprobleme angesprochen.

Die Begutachtung aller Brücken im Besitz der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres wurde durchgeführt.

Der Substanzverwalter berichtet über die abgehaltenen Ausschuss-Sitzungen und Vollversammlung. Bei der heurigen Vollversammlung standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, wobei sich in der Zusammensetzung der Mitglieder des Agrarausschusses nichts geändert hat.

Im Jahr 2024 sollen noch die Trinkwasserversorgung (Quellfassung) der Karrer Alm gesichert und der Zaun der Terrasse des Almgebäudes erneuert werden.

Zu 04.) Mungenast Aloisia und Praxmarer Beate – Genehmigung Verzichts- und Löschungserklärung des Vor- und Wiederkaufsrechtes für Grundstück 1598/31, KG 80005 Karres, EZ 283, zugunsten der Gemeinde Karres:

Für das Grundstück 1598/31, KG 80005 Karres, EZ 283, im Eigentum der Frauen Mungenast Aloisia und Praxmarer Beate wurde im Jahr 1980 ein Vor- und Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Karres eingetragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf die zugunsten der Gemeinde Karres einverleibte Vor- und Wiederkaufsrechte ein für alle Mal und unwiderruflich zu verzichten und erteilt die ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung der einverleibten Vor- und Wiederkaufsrechte für die Gemeinde Karres auf der Liegenschaft in Einlagezahl 283 der Katastralgemeinde 80005 Karres.

Die Löschung erfolgt nicht auf Kosten der Gemeinde Karres.

Zu 05.) Erweiterung Steuerung/Regelung der Heizungsanlage des Gemeindezentrums:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die kaputte Steuerung/Regelung des vorhandenen Ölbrenners des Gemeindezentrums. Aufgrund des hohen Alters des Ölbrenners kann dessen Steuerung nicht mehr 1:1 ersetzt werden. Es besteht nur mehr die Möglichkeit, diese Regelung (wie viele andere Heizkreise des Gemeindezentrums) auf die neue Steuerung/Regelung umzubauen. Hierzu sind diverse Umbauarbeiten im Heizraum unumgänglich, wobei für die notwendigen Arbeiten entsprechende Angebote vorliegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Erweiterung der Steuerung/Regelung der Heizungsanlage des Gemeindezentrums zum Preis von € 10.909,46 inkl. MwSt. an die Firma E. Rainalter Heizung-Sanitäre-Lüftung GmbH zu vergeben, wobei der angebotene, jährliche Posten für die Cloudeinbindung nochmals durch den Bürgermeister abgeklärt werden soll.

Zu 06.) Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Planungsgebiet „Kirchsteig, Ötzbrugger“ im Bereich der Grundstücke 1879 und 2027, KG 80005 Karres:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43, idgF, den vom Planer IB Mark ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 206-2024-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Karres im Bereich der Grundstücke 2027, 1879 und 1868, KG 80005 Karres, zum Teil, durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Karres vor:

Umwidmung

Grundstück **1879, KG 80005 Karres**,
rund 89 m²
von Freiland § 41
in
Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 07.) Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Vanessa Winkler ab Juli 2024 als Verwaltungsmitarbeiterin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % (20 Wochenstunden) anzustellen.

Die Anstellung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 in Verbindung mit den Vorgaben der Stellenausschreibung. Ein entsprechender Dienstvertrag wird zeitgerecht erstellt.

Zu 08.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Bernd Tilg bringt dem Gemeinderat die Niederschriften über die Kassenprüfungen Nr. 4/2023 vom 17. Jänner 2024 sowie Nr. 1/2024 vom 26. Februar 2024 zur Kenntnis.

Die Kassenbestandsaufnahmen werden wie vereinbart jedem Mitglied des Gemeinderates zugesendet.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die sachlichen und fachlichen Tätigkeiten.

Zu 09.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert über:

- a) Diverse Veranstaltungen (Senioren-Weihnachtsfeier, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeier im Pflegezentrum Gurgltal, Neujahrsempfänge durch Stadt Imst und WIFI Imst, Sicherheitsempfang Land Tirol, Faschnachten in Imst und Roppen, 80er Party der Jungbauernschaft, Jahreshauptversammlungen Rotes Kreuz Imst, Schützenkompanie Karres, Obst- und Gartenbauverein Karres und Bergwacht Karres) wurden besucht.

Zusätzlich wurden in der Zwischenzeit die Aktion „Friedenslicht“ sowie das Silvesterblasen der Musikkapelle durchgeführt.

- b) Sitzungen des Planungsverbandes, Abwasserverbandes Gurgltal-Imst-Inntal, Gemeindeverbandes zur Förderung des Krankenhauses St. Vinzenz – Zams, Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol, des Vereines REGIO Imst und des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung wurden abgehalten und besucht.
- c) Im Zuge der Erweiterung des geplanten Gewerbegebietes wurden zahlreiche Besprechungen mit Raumplaner DI Andreas Mark, Lothar Zebisch und Rechtsanwalt Dr. Christian Linser geführt. Hierzu liegen teilweise bereits Widmungszusagen vor; notwendige Verträge sind in Ausarbeitung.
- d) Diverse Bau- und Raumordnungsangelegenheiten (Geplanter Aussiedlerhof Florian Lechner, Besichtigung Steinschichtung beim Parkplatz Klettergarten mit Bauausschuss und Statiker, Besichtigung Bewehrte Erde beim Parkplatz in der Waldsiedlung, Besprechungen mit Landwirtschaftskammer, Besprechung mit Mathias Tschiderer betreffend angefragte Ablöse von Weiderechten in Roppen) werden dem Gemeinderat erläutert.
- e) Eine Besprechung mit dem Architekten DI Dietmar Ewerz betreffend Projekt „Dorferneuerung – Dorfraumgestaltung“ hat stattgefunden.
- f) Herr Markus Hamerle hat im Fall „Grenzmauer“ die Landesvolksanwältin eingeschaltet. In der Zwischenzeit allerdings akzeptiert er die Vorgangsweise des Gemeinderates und entschuldigt sich bei allen, die er eventuell beleidigt haben könnte.
- g) Die Weihnachtsfeier mit den Gemeindebediensteten wurde wie alle Jahre abgehalten.
- h) Die Aktion „Jugend-Turnen“ im Turnsaal (Gemeindsaal) wird nach wie vor verfolgt und abgehalten.
- i) Altbürgermeister Wilhelm Schatz hat die Dorfkrippe offiziell der Gemeinde zur weiteren Verwendung übergeben. Vielen Dank hierfür!
- j) Eine Besprechung der Stadtgemeinde Imst betreffend geplante Errichtung eines neuen Schafbades wurde abgehalten und besucht.

Zu 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Das Schreiben von Norbert Witting betreffend Unterstützung seitens der Gemeinde Karres für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Hierzu wird der Bürgermeister beim Amt der Tiroler Landesregierung über allfällige Subventionen bzw. Förderungen nachfragen, wobei diese natürlich 1:1 an den Nahversorger Witting weitergegeben werden. Weiters wird festgehalten, dass die Gemeinde Karres ab sofort Geschenkgutscheine für den Kaufladen Witting forciert und Vereine so gut als möglich ihre Getränke usw. ebenfalls vom Kaufladen Witting besorgen sollen.
- b) Mathias Tschiderer hat um Ablöse des Weiderechtes (Dienstbarkeit des Viehweiderechtes – 2-mal in der Woche) auf Grundstück 1249/1, KG 80107 Roppen, angefragt. Hierzu hält der Gemeinderat fest, dass der Bürgermeister hierzu Gespräche mit dem Ablöseswerber führen soll und legt gleichzeitig den Ablösebetrag für diese Weiderechte wie gehabt mit 5,00 Euro je Quadratmeter fest. Ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates wird dann in einer der nächsten Sitzungen gefasst.
- c) Der Bürgermeister informiert über anonyme Mails mit haltlosen Anschuldigungen

gegenüber der Firma DruckMark und dem Bürgermeister. Gegen den bisher unbekanntem Verfasser dieser Nachrichten wurde bereits Anzeige erstattet sowie die Staatsanwaltschaft eingeschaltet.

- d) Frau Anita Hell-Santeler und Herr Peter Fink planen ein gemeinsames Garagenprojekt südlich ihrer Wohnhäuser zu errichten. Hierfür ist es allerdings notwendig, seitens der Gemeinde Karres entsprechenden Dienstbarkeiten betreffend Zufahrt über Gemeindegrund einzuräumen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister hierzu weitere Plan- bzw. Ausführungsdetails mit den Bauwerbern sowie die damit verbundenen Bestimmungen der Tiroler Bauordnung mit dem Bausachverständigen abklären soll.

Im Anschluss wird sich der Gemeinderat mit diesem Vorhaben nochmals beschäftigen.

Notwendige Geländeanpassungen wie Beseitigung Steinschichtung und Niveaueinpassung müssten auf jeden Fall von den Bauwerbern getragen werden.

- e) Der Bürgermeister informiert über die Problematik der errichteten Steinmauer im Bereich Parkplatz Klettergarten. Hierzu wurden bereits Gespräche mit Bernhard Praxmarer als bauausführende Firma geführt.

Die Grundsatzvereinbarung laut Gesprächen zwischen dem Bürgermeister und Bernhard Praxmarer sieht vor, dass die errichtete Steinmauer abgetragen und im Anschluss neuerlich, entsprechend den statischen Erfordernissen (Neigung usw.), aufgestellt wird.

Im Raum steht auch ein Lösungsvorschlag, bei dem die neuerlich zu errichtende Steinmauer in Beton verlegt würde, wobei die Kosten für den Beton die Gemeinde tragen müsste und sämtliche Arbeiten bzw. Sanierungsmaßnahmen auf Kosten von Bernhard Praxmarer erfolgen.

Nach reichlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass der Bürgermeister hierzu neuerliche Gespräche mit Bernhard Praxmarer führen soll. Ziel hierbei soll es sein, dass der Gemeinde Karres keine weiteren Kosten mehr entstehen sollen.

- f) Der Bürgermeister informiert über Gespräche mit Heino Santer betreffend Verbesserung der Organisation von Veranstaltungen und Festen. Dabei soll Heino die Übergabe sowie Übernahme von Lokalitäten (Gemeindesaal, Pavillon mit Ausschank usw.) und Ausstattungsgegenständen (Geschirr, Besteck usw.) an die Vereine bzw. von den Vereinen überwachen und protokollieren. Eine Zusage zur Übernahme dieser Arbeiten seitens Heino Santer liegt aktuell noch keine vor.

- g) Die Obfrau des Sozial- und Jugendausschusses berichtet über zahlreiche Aktivitäten betreffend Jugendarbeit, Jugendtreff und Jugendturnen. Der Gemeinderat stimmt hierzu der Einrichtung eines kleinen „Jugend-Budgets“ in Höhe von jährlich 500,00 Euro für Verpflegung, Obst, Getränke usw. zu. Die Einkäufe sollen nach Möglichkeit beim Kaufladen Witting erfolgen.

- h) Gemeindevorstand Bernd Tilg berichtet über die Teilnahme an Sitzungen des Vereines REGIO Imst. Themenschwerpunkte dabei waren unter anderem: Seniorentaxi, Car-Sharing, Bildung von Fahrgemeinschaften, VVT-Monatstickets. Hierzu soll in der nächsten Gemeindezeitung ein Artikel veröffentlicht sowie in diesem Zuge eine Bedarfserhebung vorgenommen werden.

- i) Nachdem nun das Bezahlen mittels Bankomaten beim Kaufladen Witting möglich ist, soll der Bürgermeister mit Norbert Witting ein Gespräch führen, ob es möglich ist, diesen - während der Öffnungszeiten - auch als öffentlichen Bankomaten nutzen zu können.

- j) Über die Verrechnung von Pachtzinsen bei Nutzung von Grundstücken und Waldflächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres wird gesprochen. Hierbei wird derselbe Pachtzins wie beim Holzlagerplatz angewendet und verrechnet.

- k) Bürgermeister-Stellvertreter Emanuel Schatz berichtet über die Teilnahme an der Sitzung des Planungsverbandes. Unter anderem wurde hierbei das Thema „Radweg von Karres nach Imst“ angesprochen und über allfällige Förderungen für Rad- bzw. Gehwege diskutiert.
- l) Die Wandverkleidung im Gemeindesaal soll ehestens gereinigt werden; auf jeden Fall noch vor dem Frühjahrskonzert.

Der Bürgermeister bringt den Antrag ein, den Tagesordnungspunkt 11.) „Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Feuerwehrrhalle“ aufzunehmen.

Die Abstimmung über die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes ergibt folgendes Ergebnis:

11 Zustimmungen (einstimmig); der Antrag wird somit angenommen.

Zu 11.) Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Feuerwehrrhalle:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Vorliegen entsprechender Angebote zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Feuerwehrrhalle.

Für dieses Vorhaben wurden im Budget für das Jahr 2024 Investitionskosten in Höhe von 50.000,00 Euro auf dem Konto 1/853000-010000 vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Errichtung einer Photovoltaikanlage (34,32 kWp) auf dem Dach der Feuerwehrrhalle zum Gesamtpreis von 39.718,84 Euro exkl. MwSt.; inkl. Montage/Inbetriebnahme der Firma Hanesun Photovoltaik Tirol GmbH als Billigst- und Bestbieter zu erteilen.

Hinzu kommen noch Kosten für notwendige, spezielle Schneefänge (evtl. Gitter).

Für dieses Vorhaben wird auch ein Antrag um Bedarfszuweisung beim Amt der Tiroler Landesregierung eingebracht, wobei für Photovoltaikanlagen eine Bedarfszuweisung in Höhe von 25 % der Kosten, höchstens jedoch 30.000,00 Euro vorgesehen ist.

Bürgermeister Martin Gstrein eh

Bürgermeister-Stellvertreter Emanuel Schatz eh

Gemeinderat Emanuel Praxmarer eh

Schriftführer Marko Winkler eh